



Friedensprojekt: Ein beispielloses Unterfangen *Aufstellen von Zelten der Inklusion*

PRÄAMBEL

Die Peace Cathedral in der Republik Georgien beteiligt sich am Friedensprojekt, bei dem es derzeit darum geht, eine Moschee und eine Synagoge zu errichten, die an das Kirchengebäude angeschlossen sind, um ein geistliches Zuhause für abrahamitische Glaubensrichtungen zu schaffen, darunter sowohl sunnitische als auch schiitische Muslime. Sobald das Projekt abgeschlossen ist, wird das Friedensprojekt ein tiefgreifendes Beispiel dafür sein, was die Welt sein kann und sollte.

Das muslimische Gebetshaus heißt Masjid As-salam – المسجد السلام (Friedensmoschee), und das jüdische Haus heißt Beit Kneset ha-shalom – בית כנס השלום (Friedenssynagoge). Diese Orte werden räumlich nicht groß sein, aber ihre Bedeutung und Auswirkungen auf den interreligiösen Frieden sind nicht zu unterschätzen.

In den Eichen von Mamre in Genesis 18 schlug Abraham die Zelte für sein Lager auf, wo er drei Engeln als Reisenden seine Gastfreundschaft zeigte und wo ihm göttliche Botschaft gebracht wurde. Sure 11 des Korans enthält eine Version derselben Geschichte. Die Peace Cathedral beabsichtigt, Juden, Christen und Muslimen die „Zelte“ der Gastfreundschaft und des Friedens aufzubauen.

Das Projekt soll einen Beitrag zur Beseitigung von Vorurteilen, Angst und Hass in der abrahamitischen Familie leisten und positive Veränderungen in ihren Beziehungen bewirken.

Jeder, der diese Idee unterstützt, ist herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten und Teil dieses einzigartigen Unternehmens zu werden.

Eine detailliertere Beschreibung des Projekts folgt.

Titelbild: Christliche, schiitische und sunnitische Geistliche, die für den Frieden beten, 2018.

INHALT

Über die Peace Cathedral

- Mission
- Theologische Prinzipien

Friedensprojekt auf einen Blick

Schlüsselaspekte der Konstruktion

- Friedensmoschee
- Friedenssynagoge
- Zentrum für interreligiösen Dialog
- Hauptschiff der Peace Cathedral
- Architektonische Besonderheiten

Spenden

- Spendenprinzipien
- Anerkennung von Spendern
- Bankverbindung

Zusätzliche Information

- Hintergrund des Projekts
- Mitwirkende und Unterstützer
- Projektteam und Kontakte
- Fotogalerie des Baufortschritts

HINWEIS: Es ist unsere dringende Bitte, weder Fotos noch Inhalte dieses Dokuments im Internet verfügbar zu machen. Aus politischen Gründen muss die Peace Cathedral in ihren öffentlichen Äußerungen zur Friedensmoschee (PM) und zur Friedenssynagoge (PS) umsichtig sein, bis das Projekt abgeschlossen ist.

ÜBER DIE PEACE CATHEDRAL



Die Osternacht wird zusammen mit amerikanischen anglikanischen, niederländisch-reformierten und kongolesischen Geistlichen in der Peace Cathedral gefeiert, Ostern 2019.

Mission

Die Peace Cathedral wurde 1867 als erste Baptistenkirche von Tiflis gegründet. Sie dient als Mutterkirche der Evangelischen Baptistenkirche von Georgien.

Im Laufe ihrer Geschichte hat die Peace Cathedral wiederholt mutige Positionen zur Unterstützung unterdrückter Minderheiten vertreten, auch wenn die Kirche regelmäßig von religiösen Extremisten belästigt wurde.

Die Glaubengemeinschaft, die sich unter einer bischöflichen Form der Kirchenführung organisiert, hat sich der Gleichstellung der Geschlechter verschrieben, Frauen als Diakoninnen, Ministerinnen und Bischöfinnen ordiniert und muslimischen Flüchtlingen während des tschetschenisch-russischen Krieges Gastfreundschaft und Sicherheit geboten sowie denen, die ihre Häuser und Lebensgrundlagen verloren haben, als Russland 2008 in Georgien einfiel.

Das Friedensprojekt hat seinen Ursprung in der jüngsten Vergangenheit der Kathedrale. Die Kathedrale ist seit mehr als zwanzig Jahren in interreligiöse Arbeit involviert. Es hat Vertrauen unter Vertretern muslimischer, jüdischer, jezidischer und anderer religiöser Traditionen aufgebaut. Daher bietet die Peace Cathedral eine offene Einladung an viele Glaubensrichtungen, am Friedensprojekt teilzunehmen.

Es ist zu hoffen, dass das Projekt einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau stärkerer Brücken des Friedens und der Partnerschaft zwischen Vertretern verschiedener religiöser Gruppen leisten wird.

Theologische Prinzipien

Die theologischen Prinzipien, die als Grundlage des Projekts dienen, sind:

- Heilige Schönheit. Die Welt ist voller Spaltung und Bigotterie; es ist wichtig, dass solche Dinge durch Schönheit und Freundlichkeit verwandelt werden. Die Peace Cathedral dient als eine ruhige Umgebung von Schönheit und Freundlichkeit, die das heilt, was durch Phobien, Hass und Gewalt zerstört wurde.
- Gastfreundschaft als Heilung. Der Bau heiliger Räume für Mitglieder der abrahamitischen Familie unter einem Dach ist der Weg der Peace Cathedral, um an der Heilung und Instandsetzung des Bruchs in der Welt teilzunehmen (Tikkun olam תיקון עולם – mischnaisches Prinzip im Judentum). Aus diesem Grund erweitert die Peace Cathedral ihre abrahamitische Gastfreundschaft auf Schiiten, Sunniten, Sufis sowie reformierte, konservative und orthodoxe Juden – alle, die bereit sind, Gastfreundschaft in Liebe und Akzeptanz anzunehmen. Zur gleichen Zeit begrüßt die Kathedrale Menschen anderen Glaubens und diejenigen, die sich zu keinem bekennen.
- Wechsel im missiologischen Paradigma. Die missiologische Vision christlicher Kirchen hat oft die Bekehrung jener aus anderen Glaubenstraditionen angestrebt. Wir erkennen jedoch an, dass immer mehr christliche Theologen und Geistliche die Notwendigkeit multireligiöser Gemeinschaften bekräftigen, die Vielfalt im Denken und in der Praxis berücksichtigen. Das Friedensprojekt erinnert Christen daran, anderen zu dienen und von ihnen zu lernen, und inspiriert einen Paradigmenwechsel vom Triumphalismus zur Demut, auch wenn sie sich weiterhin dem Ruf Jesu nach radikaler Jüngerschaft verpflichtet fühlen.

FRIEDENSPROJEKT AUF EINEN BLICK

Die Vision hinter dem Friedensprojekt ist es, die gegenseitige Freundschaft und Partnerschaft zwischen Vertretern verschiedener Religionen zu fördern. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Peace Cathedral die Aufmerksamkeit auf drei Hauptbereiche lenken:

Bildung

In der abrahamitischen Familie gibt es in der Regel viele Stereotypen über Identität und Spiritualität. Die Gemeinschaft der Friedenssynagoge wird die Bildung durch die besten Gelehrten und Experten des Judentums mit Gesprächen, Vorträgen, Seminaren und Workshops zu verschiedenen Aspekten des jüdischen Lebens, der Wissenschaft und der Tradition fördern. Die Friedensmoschee wird dasselbe mit international anerkannten Gelehrten tun, die den Islam und sein Erbe vorstellen.

Diese Bildungsprogramme stehen Geistlichen, Laien, Jugendlichen und Kindern aller Religionsgemeinschaften offen.

Interreligiöse Sommercamps werden organisiert, um Kinder aus verschiedenen religiösen Traditionen zusammenzubringen.

Obwohl das Bestreben des Friedensprojekts ausdrücklich abrahamisch ist, schließt dies Vertreter anderer Glaubensrichtungen nicht aus. Menschen aller Glaubensrichtungen (oder die sich zu keiner bekennen) werden herzlich eingeladen, an allen Aktivitäten des Projekts teilzunehmen, um gegenseitiges Verständnis, globalen Frieden und Harmonie zu fördern.

Pilgerfahrten

Nach der Fertigstellung der Friedensmoschee und der Friedenssynagoge wird die Kathedrale zu einem interreligiösen Pilgerziel für Menschen, die Sektierertum, Tribalismus und religiösen Antagonismus überdrüssig sind.

Gebete für den Frieden werden in islamischen, jüdischen und christlichen liturgischen Traditionen angeboten. Friedensmeditation und liturgische Traditionen werden in Respekt und Ehrfurcht geteilt und stehen allen offen.

In der Kathedrale wird ein Hospitality-Team entwickelt, das für die Begrüßung, Aufnahme und Führung von Pilgern aus der ganzen Welt verantwortlich ist. Den Pilgern steht es frei, den Reichtum der liturgischen Vielfalt zu erleben, der von Christen, Muslimen und Juden geschaffen wurde.

Sie können auch die Moschee und die Synagoge gemäß ihren Interessen und ihrer religiösen Identität für Meditation und Gebet nutzen. Die Kathedrale bietet Pilgern auch die Möglichkeit, den Yezidi-Tempel in Tiflis, schiitische Gemeinden in der Nähe von Tiflis und sunnitische Dörfer in den Bergen von Adschara zu besuchen, um aus erster Hand etwas über ihr Leben und ihre Traditionen zu erfahren.

Partnerschaft für den Frieden

Es gibt keinen Frieden ohne soziale Gerechtigkeit und Verteidigung der Menschenwürde. Nach Fertigstellung der Synagoge und der Moschee wird die Kathedrale die solidarische Zusammenarbeit mit armen, ausgestoßenen, verfolgten und marginalisierten Gruppen in der gesamten Region erleichtern. In diesen Partnerschaften kann echte Freundschaft und Vertrauen zwischen den Menschen aufgebaut werden.

SCHLÜSSELASPEKTE DES AUFBAUS



Friedensmoschee

Die Friedensmoschee ist fast fertig. Unterstützer müssen ihre Beiträge bald leisten, die Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss (siehe Abschnitt Spendengrundsätze unten).

Der Architekt hat kürzlich den Stein-Mihrab und die Wände um ihn herum fertiggestellt. Alles wurde in der Tradition der alten Steinverarbeitung gemacht. Die Friedensmoschee wiederholt die Merkmale des Hauptschiffs der Peace Cathedral, in dem die Apsis nicht fertiggestellt ist. Auch die Hauptmauer der Friedensmoschee wurde nicht fertiggestellt. Dieses Merkmal weist darauf hin, dass Gottes Werk niemals beendet wird und von Generation zu Generation fortgesetzt werden sollte.

Es gibt noch einige Arbeiten, um die Friedensmoschee fertigzustellen:

- Verputzen der Wände
- Installation der Heizungs- und Lichtsysteme
- Verlegen des Marmorbodens
- Bau des Sandstein-Eingangs
- Teppiche auf den Boden legen (aus Cashan, Iran, bestellen, herstellen und importieren).

Wenn die notwendigen Mittel bereitgestellt werden, könnte die Friedensmoschee Anfang 2021 fertiggestellt werden.

Die Friedensmoschee wird erst geöffnet, wenn auch die Friedenssynagoge fertiggestellt ist. Die feierliche Eröffnung beider Gebäude erfolgt zur gleichen Zeit, wenn beide Gebäude fertiggestellt sind.

Geschätzte Kosten für die Friedensmoschee: 12.500 Euro (15.200 USD).

Friedenssynagoge



Es wurden bereits Arbeiten durchgeführt, um den Standort für die Grundsteinlegung vorzubereiten. Der Boden wurde ausgegraben und von der Baustelle weggezogen. Bestehende Wände wurden verstärkt und behandelt, um Feuchtigkeit fernzuhalten. In alten Dörfern wurden bereits Steine gekauft, die dem Gebäude ein besonderes Aussehen verleihen. Der Stein für die Friedenssynagoge wurde in einem Dorf in der Nähe von Tiflis gekauft. Die Mittel für den Kauf der Steine wurden bereitgestellt von der Broadway Baptist Church, Ft. Worth, Texas, USA, von Dr. Ye Chen, China-Australien und Mr. Kwang Woo, USA.

Die Arbeiten an der Betonhülle der Synagoge haben in diesem Jahr Priorität (7.500 Euro). Nächstes Jahr müssen wir Mauerarbeiten, Verputzarbeiten, Fenster- und Türinstallationen durchführen. Der Aron Kodesh und die Bimah werden aus Sandstein und grünem Diabasstein aus den Bergen von Georgia gebaut und für zwei Säulen verwendet. Für den Bodenbelag wird grauer Marmorstein verlegt. Der Aron Kodesh wird an einige Merkmale der Dura Europos-Synagoge in Syrien erinnern.

Geschätzte Kosten für die Friedenssynagoge: 33.800 Euro (41.000 USD).

Zentrum für interreligiösen Dialog

Das Mary-Ruth- und Roger-Crook-Zentrum für interreligiösen Dialog ist fast fertig. Es bleibt jedoch noch viel zu tun. Das Zentrum befindet sich in der Frauenkapelle im ersten Stock der Peace Cathedral. Die Friedensmoschee befindet sich im Erdgeschoss desselben Gebäudes. Im Zentrum befinden sich zwei verschiedene Bibliotheken.

• *Roger Crook Interfaith Library*

Roger Crook ist ein engagierter Freund der Peace Cathedral und war ein spiritueller und akademischer Führer für die Leitung der Peace Cathedral. Sowohl er als auch seine verstorbene Frau Mary Ruth Crook waren die ersten amerikanischen Christen, die vor mehr als 30 Jahren Beziehungen zur Peace Cathedral aufbauen durften. Dieses Paar legte den Grundstein für die Freundschaft

zwischen der Peace Cathedral, der Pullen Memorial Baptist Church und der Alliance of Baptists. Diese Bibliothek wird die besten Texte verschiedener Religionen sammeln: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Yezidismus und Zoroastrismus. Die Bibliothek wird auch eine vollständige Sammlung von Dr. Crooks Schriften zur christlichen Ethik und Kirchengeschichte enthalten.

- *Brandons Kinderbibliothek*

Die Bibliothek ist nach einem Sohn von Freunden der Peace Cathedral, Rita und Brad Berglund, benannt, die Mittel für die Kinderbibliothek und für die Regale zur Unterbringung der ersten interreligiösen Kinderbibliothek in Georgia zur Verfügung stellten.

Jetzt wird ein Marmorboden verlegt und Bücherregale gebaut. Das Zentrum benötigt Möbel: zwei Tische und 30 Stühle. Es wird notwendig sein, einige Hightech-Geräte zu kaufen: einen Computer und einen Overhead-Projektor. Die Bücher müssen aus allen monotheistischen Religionen stammen, von wissenschaftlichen Titeln bis zu Titeln für Kinder.

Die Hauptwand wurde von einem berühmten georgischen Maler, David Khidasheli, gemalt. Die Kuppel des Gebäudes muss noch gestrichen werden. Für die Beauftragung eines Gemäldes werden zusätzlich 2.300 Euro benötigt. Die Kuppel bleibt unbemalt, bis ein Spender gefunden wird.

Geschätzte Kosten für das Zentrum für interreligiösen Dialog: 14.000 Euro ohne Kuppelmalerei (17.000 USD).

Hauptschiff der Peace Cathedral

Das Hauptschiff der Kathedrale benötigt einen Steinboden, ein neues Taufbecken, einen Stein-Ambo und Treppen. Eine neue Treppe soll gebaut und die vorhandenen Stühle ersetzt werden.

Gesamtkosten: 19.000 Euro.

Architektonische Besonderheiten

Die heiligen Räume der Peace Cathedral sind in Übereinstimmung mit den charakteristischen Merkmalen jüdischer, christlicher und islamischer Architekturen gestaltet.

Die Schwerpunkte der Friedenssynagoge werden sowohl das Aron hakodesh (hebräisch: אֲרוֹן הַקֹּדֶשׁ 'Heilige Arche') sein, in dem die Thora-Schriftrollen aufbewahrt werden, als auch Bimah (hebräisch: בִּימָה 'Plattform' oder 'Kanzel'), die zum Lesen der Tora verwendet wird.

In der Friedensmoschee steht Mihrab (arabisch: محراب) im Mittelpunkt, eine halbkreisförmige Nische, die eine architektonische Aussparung in der Wand darstellt, die die Qibla anzeigt, die Richtung, in die die Muslime beten.

Im Kirchenschiff der Peace Cathedral stehen Altar, Kanzel und Taufkapelle im Mittelpunkt. Der Altar wurde bereits gebaut, die Taufkapelle wird gebaut und die Kanzel wird vor Ostern 2021 gebaut.

Der Baustil aller drei heiligen Räume erinnert an vorromanische Architektur.

Alle drei Kultstätten haben auch drei charakteristische Merkmale gemeinsam:

- Architektonisch und religiös bezeichnete Schwerpunkte – der christliche Altar, der muslimische Mihrab und der jüdische Aron Hakodesh – werden von einer Lampe markiert, die vor jedem von ihnen hängt.
- Die Wände jedes heiligen Raumes werden teilweise aus alten und wiederverwendeten Sandsteinblöcken gebaut, aber diese Wände werden unvollendet bleiben, um einen Punkt zu verdeutlichen: Gottes Werk ist niemals vollendet; es sollte für immer weitergehen.
- Alle drei heiligen Räume haben noch ein weiteres gemeinsames Merkmal: Jeder von ihnen wird mit zwei Säulen versehen. Eine Reihe von Säulen befindet sich am Eingang des muslimischen Raums, eine am Aron hakodesh der Synagoge und eine hinter dem christlichen Altar. Diese beiden Säulen symbolisieren zwei Grundprinzipien im Judentum, Christentum und Islam: Gott lieben und den Nächsten lieben.

SPENDEN

Spendenprinzipien

Nach der Entscheidung, eine Friedensmoschee und eine Friedenssynagoge zu errichten, hat die Kathedrale die folgenden Regeln für das Sammeln von Spenden entwickelt, um die Gegenseitigkeit der Unterstützung zu demonstrieren:

Friedensmoschee: Nur Nicht-Muslime dürfen zu diesem Projekt beitragen.

Friedenssynagoge: Nur Nichtjuden dürfen zu diesem Projekt beitragen.

Dieses Prinzip wurde eingeführt, um die gegenseitige Form der Spendenbeschaffung zwischen Muslimen, Christen und Juden zu verbessern, durch die die drei Glaubensgemeinschaften Wege entwickeln, um die Arbeit und das Zeugnis des anderen zu fördern.

Es ist zuzugeben, dass diese Regeln den Fundraising-Prozess verlangsamen, aber sie machen sie auch zu einem wertvollen Mittel, um die Wertschätzung der Vielfalt zu fördern und das globale Erbe der Religionen zu feiern.

Die Kathedrale ist bestrebt, diese Regeln einzuhalten, bis die erforderlichen Mittel aufgebracht sind (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Mitwirkende und Unterstützer" weiter unten).

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Beitrag zum Friedensprojekt insgesamt zu leisten, wodurch das Projekt die erforderliche Literatur und Ausrüstung für die Bibliothek erwerben und auch internationale und nationale interreligiöse Seminare und Vorträge organisieren kann.

Die Peace Cathedral wird auch Freiwillige begrüßen, die beim Bau sowie beim Betrieb und der Organisation von Projekten jeder Größe behilflich sind.

Spenderanerkennung

Das Friedensprojekt wird zur Ehre Gottes und im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten durchgeführt, Gott zu lieben und den Nächsten zu lieben. Da es sich um ein beispielloses Projekt handelt, ist es nach Ansicht der Peace Cathedral wichtig, dass die Namen aller Spender ordnungsgemäß erkannt und durch eine Inschrift auf einer Tafel festgehalten werden, die an der Wand der Kathedrale angebracht wird.

Wenn ein Spender anonym bleiben möchte, lautet die Plakette des Mitwirkenden: "Ein anonym Christ" oder "Muslim" oder "Jude" oder "Nicht verbundener" Spender.

Die Anerkennung von Spendern soll die Hoffnung auf Frieden fördern, die in unserer Welt eher selten ist.

Alle Spender werden zur Eröffnung der Friedensmoschee und der Friedenssynagoge eingeladen, sobald beide Gebäude fertiggestellt sind. In der Zwischenzeit werden die Spender über den Fortschritt des Projekts informiert.

Möglichkeiten zu geben

Spenden, egal ob klein oder groß, werden mit Dankbarkeit angenommen. Die Peace Cathedral hat ein Konto bei der TBC Bank in Tiflis, bei der deutsche Banken als Vermittler genutzt werden. Dies sind die Bankkontodaten, die Sie benötigen, um Ihre Spende zu überweisen:

- *Für USD- und Euro-Überweisungen*

Bankverbindung:

JSC TBC Bank

Swift: TBCBGE22

IBAN: GE43TB79 1793 6180 1000 01

Bankadresse: 7 Marjanishvili Street, 0102 Tiflis, Georgien

Empfänger: Peace Cathedral – Religious Community of Evangelical Christians and Baptists

Empfänger-Adresse: 6 Kedia Street, 0159 Tbilisi, Georgia

- *Alternative Art zu geben*

Sie können Ihre Spende auch über die Online-Spendenplattform Alliance of Baptists tätigen. Die Allianz ist eine Partnerorganisation der Peace Cathedral. Sie müssen lediglich den unten stehenden Link verwenden und "Friedensprojekt-Tiflis" in die Bezeichnung für das Geschenk einfügen:

<https://allianceofbaptists.org/give>



ZUSÄTZLICHE INFORMATION

Hintergrund des Projekts

Zahlreiche Faktoren und Einzelpersonen haben zur Entwicklung der Idee beigetragen, dass verschiedene religiöse Gruppen ihre heiligen Räume unter einem Dach haben können.

- *Nisan Babalikashvili*



Nisan Babalikashvili (1938-1986)

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Geist und Herz von Individuen gegenüber Fremden durch persönliche Begegnungen verändert werden. In den Jahren 1984–86 war der Leiter der Peace Cathedral, Malkhaz Songulashvili, ein Sprachschüler eines berühmten jüdischen Gelehrten, Nisan Babalikashvili. Tatsächlich war er einer der letzten Schüler Babalikashvilis, als Babalikashvili 1986 im Alter von 48 Jahren starb. Die Teilnahme an seiner Trauerfeier war die erste Herausforderung für M. Songulashvilis konservative Ansichten zu interreligiösen Beziehungen.

- *Begegnung mit tschetschenischen Flüchtlingen*



Tschetschenische Flüchtlinge

Nach dem Zweiten russisch-tschetschenischen Krieg kamen viele tschetschenische Flüchtlinge nach Georgien. Die Peace Cathedral beteiligte sich an der Hilfsarbeit unter den Flüchtlingen. Es war die erste Begegnung mit muslimischen Flüchtlingen, die die Sichtweise der Kathedrale auf die muslimisch-christlichen Beziehungen veränderte.

- *Ausbruch von Islamophobie, Homophobie und Antisemitismus, 2010-2013*



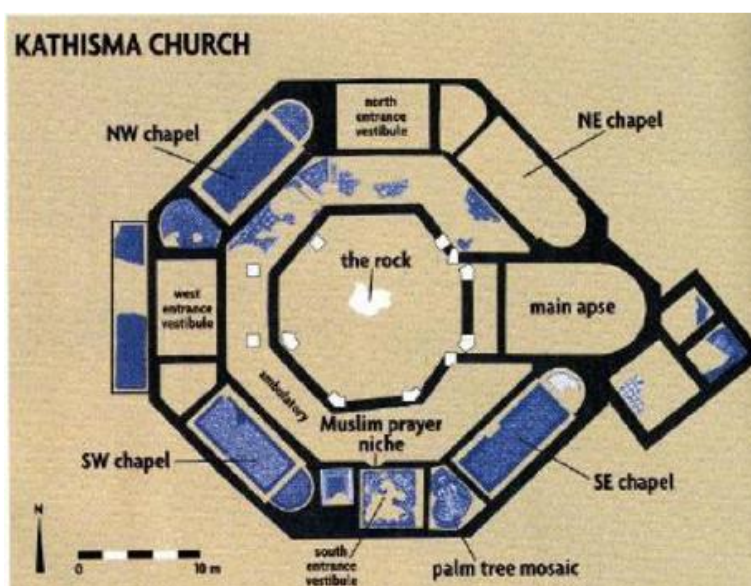
Mob-Angriff auf Mitglieder der LGBTQ-Community im gelben Bus. 17. Mai 2013.

Im jüdisch-christlichen heiligen Text ist klar, was irrationale Angst gegenüber verschiedenen Gruppen auslöst. Das Buch Esther, das eine Geschichte über den Völkermord an den Juden enthält, sagt uns, dass sie von der Staatsmacht Persiens ins Visier genommen wurden, weil sie „anders“ waren als andere. Dann sagte Haman zu König Ahasveros: „In allen Provinzen deines Königreichs gibt es ein bestimmtes Volk, das unter den Völkern verstreut und getrennt ist. Ihre Gesetze unterscheiden sich von denen jedes anderen Volkes und sie halten die Gesetze des Königs nicht ein, so dass es für den König nicht angemessen ist, sie zu tolerieren.“ (Esther 3, 8)

Nach 2010 gab es in Georgien eine beispiellose Zunahme der Menschen in der Gesellschaft, die sich von der Mehrheitsbevölkerung unterschieden. Die besonders angesprochenen Gruppen waren Muslime und Mitglieder der LGBTQ-Gemeinschaft. Der Tag des 17. Mai 2013 war besonders dramatisch: Eine kleine Gruppe von LGBTQ-Personen und ihre Unterstützer wurden von mehr als 20.000 Personen angegriffen, darunter Bischöfe, Priester, Diakone, Mönche, Nonnen und Laien.

Es ist eine Tradition der Peace Cathedral, auf diese hässlichen Bigotterie-Akte mit Akten der Schönheit und Kreativität zu reagieren. Der Bau heiliger Räume für Menschen mit „unterschiedlichen“ religiösen Traditionen war eine der Antworten der Peace Cathedral, um der Intoleranz und Bigotterie entgegenzuwirken, die mehrheitlich von der georgisch-orthodoxen Kirche inspiriert und orchestriert wurden.

- *Kathisma-Kirche in der Nähe von Jerusalem, Israel*



Der Grundriss der Kathisma-Kirche

Archäologische Ausgrabungen haben mögliche Überreste eines kleinen achteckigen Schreins entdeckt, der um 456 n. Chr. von der Witwe Ikelia erbaut wurde. Es ist die Kirche des Sitzes Mariens. Er heißt Kathisma-Kirche (aus dem Griechischen: κάθισμα 'Sitz'). Die Ruinen der Kirche befinden sich zwischen Jerusalem und Bethlehem. Er wurde an der angeblichen Ruhestätte Mariens auf der Straße nach Bethlehem erbaut, die im Proto-Evangelium von Jakobus erwähnt wird.

Eines der interessantesten Merkmale des Schreins ist, dass seine südliche Apsis in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts in eine Moschee umgewandelt wurde, während der Rest des Gebäudes weiterhin als Kirche genutzt wurde. Gelehrte behaupten, dass die Kirche während der persischen Invasion im Jahre 614 n. Chr. zerstört wurde.

- *Walsingham, England*



Orthodoxe Kapelle am Walsingham-Schrein

Malkhaz Songulashvili und seine Frau Ala Kavtaradze waren im Urlaub in Croma, Ostengland, als sie das Heiligtum von Walsingham besuchten. Walsingham ist ein Dorf, das für seine Schreine zu Ehren der Jungfrau Maria berühmt ist. Es ist auch ein wichtiges Pilgerzentrum. Nach der Legende von Walsingham hatte eine angelsächsische Adlige 1061 n. Chr. eine Vision der Jungfrau Maria, in der sie angewiesen wurde, zu Ehren der Verkündigung eine Nachbildung des Hauses der Heiligen Familie in Nazareth zu bauen. Dort gibt es zwei Arten von Schreinen: einen der Church of England und einen der römisch-katholischen Kirche. Im anglikanischen Schrein entdeckten sowohl der Bischof als auch seine Frau, dass es eine alteingesessene kleine orthodoxe Kapelle gab. Dies führte dazu, dass sie den heiligen Raum sowohl mit verschiedenen Kirchen als auch möglicherweise mit anderen Religionen teilten.

- *Der heilige Franziskus von Assisi*



Eine weitere Inspirationsquelle für das Projekt war das Erbe des heiligen Franziskus von Assisi, der nach Ägypten ging und glaubte, durch die Bekehrung der Muslime sie vor dem Höllenfeuer retten zu können.

Der heilige Franziskus änderte seine Meinung, nachdem er dort Muslimen begegnet war. Er respektierte den Islam und wollte unbedingt von den Muslimen lernen, während er seine Mitchristen ermutigte, sie im Gebet und in der Niederwerfung nachzuahmen und sich den Muslimen – und anderen – anzuschließen, um allen zu dienen, unabhängig von religiösen Unterschieden.

• *Freundschaft von Martin Luther King Jr. und Abraham Joshua Heschel*



Heschel und King aus stillem Protest gegen den Vietnamkrieg auf dem Arlington National Cemetery am 6. Februar 1968

King und Heschel, christlicher und jüdischer Führer der Bürgerrechtsbewegung in den USA, waren beide gute Freunde und Propheten ihrer Zeit – und vielleicht auch für unsere Zeit. Sie trafen sich 1963 zum ersten Mal auf einer Konferenz, auf der, wie Biographen sagen, die Verbindung zwischen ihnen sofort entstand.

Sowohl King als auch Heschel waren einflussreiche religiöse Denker für die Peace Cathedral.

• *Mevlevi Sufi Orden in der Türkei*



Sheikha Nur Artiran, die Leiterin eines Mevlevi-Ordens

Freundschaft und spirituelle Verbindung mit einem Mevlevi-Sufi-Orden in Istanbul waren eine weitere interreligiöse Erfahrung, die die Entscheidung bezüglich der Projekte der Friedensmoschee und der Friedenssynagoge nicht nur möglich, sondern auch wünschenswert machte. Die geistliche Leiterin des Mevlevi-Ordens besuchte die Peace Cathedral und hielt eine Predigt im Rahmen der Sonntagsliturgie. Bischöfe, Geistliche und Laien wurden mehrfach als Gäste des Sufi-Hauses in der Türkei begrüßt.

- *Das House of One, Deutschland*



Pfarrer Gregor Hohberg, Rabbi Tovia Ben-Chorin und Imam Kadir Sanci vom House of One-Projekt

Zu guter Letzt war einer der Faktoren der Aufbau bilateraler Beziehungen zwischen der Peace Cathedral und dem House of One-Projekt in Berlin. Die Verbindung wurde aufgrund der gemeinsamen Mitgliedschaft der Peace Cathedral und der St. Marienkirche in Berlin in der Community of the Cross of the Nails hergestellt. Die Marienkirche war auch eine treibende Kraft für das House of One-Projekt. Herr Wolfgang Kuhla, dessen Schwiegertochter als Pfarrerin in der Marienkirche tätig war, war maßgeblich daran beteiligt, Bischof Malkhaz Songulashvili 2014 die Idee des House of One-Projekts vorzustellen. Schließlich wurde eine starke Verbindung zwischen der Peace Cathedral und St. Marien / House of One hergestellt.

Mitwirkende und Unterstützer



Die Rev. Dr. Nancy Petty von der Pullen Memorial Baptist Church in Raleigh, NC, war die erste christliche Pastorin, die aus ihren persönlichen Ersparnissen einen Beitrag zur Friedensmoschee leistete.



Imam Dr. Taj Harguy von der North Oxford Mosque in Großbritannien war der erste Muslim, der zur Friedenssynagoge beitrug.



Rabbiner Dr. Miriam Berkowitz war die erste jüdische Rabbiner, die Geld für die Friedensmoschee spendete.

Botschafter Israels in der Peace Cathedral



Der Botschafter Israels in der Peace Cathedral. Foto von Natela Tochilashvili

Am 31. Juli 2020 feierte die Peace Cathedral ein muslimisches Fest von Eid Al-Adha. Der Chor der Kathedrale sang muslimische Gebete und der leitende Bischof rezitierte eine Sure aus dem Koran auf Arabisch.

Am Gebetsgottesdienst nahm der Botschafter Israels, H.E. Ran Gidor, teil. Der Botschafter dankte der Peace Cathedral für ihren friedensschaffenden Dienst und spendete 3000 GEL für die Friedensmoschee.

„Ich bin stolz darauf, an dem von der Peace Cathedral initiierten Projekt teilnehmen zu können, indem ich einen bescheidenen Beitrag dazu leiste. Ich verstehe, dass dies ein Tropfen auf den heißen Stein ist, aber ich hoffe, dass er seine Rolle spielen wird“, sagte der Botschafter, nachdem er zum Projekt der Friedensmoschee beigetragen hatte.

"Dies ist in der Tat ein einzigartiges Ereignis, wenn ein jüdischer Botschafter am muslimischen Festtag in einer christlichen Kathedrale teilnimmt und für das interreligiöse Projekt der Kathedrale spendet", sagte Bischof Ilia Osepashvili nach dem Gottesdienst.

Es ist üblich, dass die Peace Cathedral Hauptfesttage mit anderen abrahamitischen Religionen feiert. Eid Al-adha ist das Fest, das an eine der bedeutendsten Episoden aus dem Leben Abrahams erinnert, dem Patriarchen im Judentum, Christentum und Islam.

"Die jüdisch-christliche und islamische Geschichte von Abrahams Opfer ist in dieser Welt, die von Spaltungen, Stammeszugehörigkeit und Gewalt zerrissen wird, immer noch relevant", sagte Metropolit Bischof Malkhaz Songulashvili in seiner Predigt. "Die Geschichte von Abrahams Opfer lehrt uns, dass die Starken nicht mit oder ohne Messer eine Hand über die Schwachen erheben sollten; die Reichen sollten die Armen nicht ausbeuten; die Gebildeten sollten die Ungebildeten nicht ausnutzen; die Mehrheitsvertreter sollten keine Minderheitenvertreter verfolgen...".

Projektteam und Kontakte

Der Leiter der Peace Cathedral, Metropolit Bischof Malkhaz Songulashvili, war der wichtigste Visionär und Sponsor des Projekts. Seine Idee, ein spirituelles Haus für den abrahamitischen Glauben zu bauen, inspirierte die ganze Gemeinde, begeistert Teil dieser ungewöhnlichen Erfahrung zu sein. Der Bau der Friedensmoschee und der Friedenssynagoge wurde von der Generalversammlung der Peace Cathedral demokratisch und einstimmig genehmigt.

Viele Menschen waren an diesem Projekt beteiligt. Gruppen von georgischen, amerikanischen, deutschen, österreichischen, niederländischen und britischen Freiwilligen haben viel Arbeit geleistet. Die Peace Cathedral ist sehr dankbar für ihre Teilnahme an dem Projekt. Die Peace Cathedral ist Bischof Ilia Osephashvili besonders dankbar, der maßgeblich zur Rekrutierung von Freiwilligen aus Europa beigetragen hat.

Bei jeder Entwicklung des Projekts standen zwei Personen im Mittelpunkt: der Architekt und der Projektmanager.



Der Rev. Giorgi Songulashvili (rechts)

Der Projektarchitekt ist von Beruf Künstler und Bildhauer. Er ist auch ordinierter Diakon der Evangelical Baptist Church of Georgia und gehört zu den wenigen Auserwählten, die eine christliche Kirche, eine muslimische Moschee und eine jüdische Synagoge entworfen haben.



Der Rev. Gocha Barnov (rechts)

Als Projektmanager hat sich Rev. Barnov seit ihrer Gründung sehr für die Wiederaufbaupläne der Peace Cathedral engagiert.

Adresse und Kontaktinformationen

Peace Cathedral
6 Kedia Street, 0159 Tiflis, Georgien
Tel.: +995 599 99 35 04
E-Mail: malkhaz.songulashvili@gmail.com

Fotogalerie des Baufortschritts

Hauptschiff der Peace Cathedral



2018



2020



Hauptschiff August 2020

Zentrum für interreligiösen Dialog



2018



2020



Das Innere des Zentrums als Marmorboden wurde verlegt, 5. August 2020

Friedensmoschee



2018



2020



Der Eingang zur Friedensmoschee und die Stufen zur Gebetshalle, 5. August 2020



Der Mihrab der Friedensmoschee, 5. August 2020

Friedenssynagoge



Die Wand muss durchgeschnitten werden für den Eingang zur Friedenssynagoge, 2018



Dieselbe Mauer, nachdem der Eingang durchgeschnitten worden war, 5. August 2020



Der Durchgang vom Hauptschiff der Kathedrale zur Friedenssynagoge, 5. August 2020



Beton wird in das Fundament für die Friedenssynagoge gegossen, 10. August 2020



Nachdem Beton in das Fundament der Friedenssynagoge gegossen wurde, 12. August 2020



Steine, die im Hof des Beteli-Zentrums gesammelt wurden, um in der Friedenssynagoge verwendet zu werden, 5. August 2020